

Die vielen Facetten der USA haben es Ilse und Otto Dietrich angetan

Ehepaar aus Meinkot feiert heute Diamantene Hochzeit - Bei der Arbeit in Hannover hat es einst gefunkt

VON JÖRN GRAUE

MEINKOT. Ilse und Otto Dietrich sind heute seit 60 Jahren verheiratet. In den vergangenen Jahrzehnten haben die beiden 81-Jährigen bei regelmäßigen Reisen in die USA eine Menge von der Welt gesehen. Seit 1998 wohnt das Paar in Meinkot und fühlt sich dort „sehr wohl“.

neue Anstellung gefunden hatte. In der Blütezeit des Kohlebergbaus erlebte das Paar vielerlei Freundschaft und Geselligkeit im „Pott“. Während es für Otto Dietrich beruflich weiter voranging, kümmerte sich Ilse Dietrich um Haushalt und Kinder. Das Paar bekam zwei Söhne und zwei Töchter.

1970 erfolgte dann ein Wechsel nach Berlin. „Immer wenn es sonn-

tags geregnet hat, haben wir das ägyptische Museum besucht“, sagt Ilse Dietrich. Anstatt in Ägypten ist das Paar bereits unzählige Male in den USA gewesen. Der Grund: Beide Töchter haben jeweils einen Amerikaner geheiratet. Die landschaftlichen Reize der Vereinigten Staaten haben es den Dietrichs ebenso angetan wie die abwechslungsreiche US-Küche. 1994 ging es von Berlin zunächst nach Velpke und 1998 nach Meinkot.

Die heutige Diamantene Hochzeit werden die Dietrichs mit Freunden und Bekannten daheim feiern.



Kennen und lieben gelernt haben sich Ilse und Otto Dietrich 1956 in einem Laden für Rundfunkgeräte in Hannover, in dem beide arbeiteten. Nach einem vorübergehenden Aufenthalt bei Otto Dietrichs Schwester in Wolfsburg und einem berufsbedingten Umzug nach Braunschweig heiratete das junge Paar ein Jahr später in Göttingen. „Gefeiert haben wir im Haus meiner Mutter mit etwa 70 Gästen“, erinnert sich Otto Dietrich.

Im Sommer 1957 erfolgte ein weiterer Umzug nach Oberhausen, wo der gelernte technische Kaufmann eine



Selt 60 Jahren verheiratet: Ilse und Otto Dietrich aus Meinkot feiern heute ihre Diamantene Hochzeit.

FOTO: BORIS BASCHIN